

Burgtheater

Samstag den 11. Jänner 1930

Erhöhte Preise

Metternich

Ein historisches Schauspiel in vier Akten (13 Bildern) von Hanns Sazmann

Kaiser Franz I.	Willi Thaller	Tallebrand, Fürst von Benevent	Karl Zeska
Kaiserin Maria Ludovica	Edba Johannsen	u. Premierminister Napoleons	Victor Braun
Maria Beatrice, die Kaiserin-		Marshall Davoust	Hans Marr
Mutter	Anna Kallina	Freiherr vom Stein	Reinhold Siegert
Erzherzog Karl	Otto Trehler	Ein Generalstabshauptmann	Julius Strebinger
Graf Clemens Wenzel Metternich	Raoul Uslan	Hofrat Zborovský	Julius Strebinger
Fürst Johann Liechtenstein	Julius Karsten	Ein Quarenleutnant	Rudolf Kleiser
Graf Joseph Wenzel Radecký	Hanns Disinger	Der Rabbiner	Fritz Straßni
Graf Bubna von Bubna und		Der Gemeindevälteste } Brody	Otto Hub
Vittig	Fried Hennings	Der Sattler	Julius Karsten
Graf Ferdinand Balffy	Wilhelm Heim	Der Hufschmied	Karl Friedl
Friedrich von Geng	Emmerich Reimers	Der Invalide	Franz Radecký
Graf Philipp Stadion	Armin Seydelmann	Der Betrunkene	Walter Huber
Graf Grünne, Generaladjutant		Der Wirt	Josef Wiesner
Erzherzog Karls	Hermann Watwa	Ein Polizeileutnant	Eduard Volters
Gräfin Althan, Obersthofmeister-		Ein sächsischer Jäger	Wilhelm Schmidt
rin der Kaiserin	Gerda Dreger	Ein württembergischer Jäger	Ab. Hauffermann
Konferenzminister Graf Finzen-		Ein bayerischer Chevauleger	Eduard Volters
dorf	Josef Moser	Ein Oesterreicher im württem-	
Obersthofmeister Fürst Traut-		bergischen Heer	Harald Tauber
mannsdorf	Fritz Blum	Ein Ordnonanzoffizier	Mois Krichke
Der französische Gesandte Graf		Ein österreicher Kürassier	Walter Huber
Otto	Karl Eblitz	Ein preussischer Husar	Friedrich Schüke
Der russische Geschäftsträger		Ein Kolak	Reinhold Siegert
Graf Schwaloff	Ferd. Maierhofer	Ein Korporal einer Patrouille	Armand Ozory
Verhies, Marschall von Frank-			
reich und Fürst von Neuf-			
châtel und Wagram	Hans Siebert		

Offiziere, Soldaten, Volk, Lakaien

Die Handlung geht vom 6. Juli 1809 bis 18. Oktober 1813

I. Akt: 1. Bild: Oesterreichisches Hauptquartier in Wolfenbüttel bei Jnaim. 2. Bild: Gemächer der Kaiserin Maria Ludovica in Lottis. 3. und 4. Bild: Kabinett des Kaisers Franz in Lottis. II. Akt: 1. Bild: Kabinett Metternichs in der Staatskanzlei am Ballhausplatz. 2. Bild: Wirtshaus auf der Röllerbastei. 3. Bild: Kabinett Metternichs in der Staatskanzlei am Ballhausplatz. 4. Bild: Gemach der Kaiserin in der Wiener Hofburg. 5. Bild: Kabinett des Kaisers in Schönbrunn. III. Akt: 1. Bild: Lager deutscher Truppen der großen Armee am Riemern. 2. Bild: Im oesterreichischen Staatsrat. IV. Akt: 1. Bild: Vorzimmer zum Salon Napoleons im marcolinischen Palais in Dresden. 2. Bild: Vor einem Hause in Altsa bei Leipzig, in dem sich das kaiserliche Hoflager befindet

Regie: Franz Herterich Bühnenbilder: Nemigius Seyling Kostüme: Carl Holliger

Gesamte Schulausstattung: Haus der Schuhmoden G. Bauer, 1. Fleischmarkt 10
Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich, Preis 50 Groschen

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr Anfang 7 1/2 Uhr Ende vor 10 1/2 Uhr
Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Sonntag den 12. Nachmittags 2 1/2 Uhr: Der Diamant des Geisterkönigs. Zu Nachmittagspreisen
Abends 7 1/2 Uhr: Metternich. Erhöhte Preise
Montag den 13. Spnf. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 7 1/2 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Dienstag den 14. Eine königliche Familie. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 7 1/2 Uhr)
Mittwoch den 15. Neu einstudiert und in Szene gesetzt: Emilia Galotti. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 1/2 Uhr)
Donnerstag den 16. Metternich. Bei aufgehobenem Abonnement (Anfang 7 1/2 Uhr)

„Erbemähl“, Wien IX.

Café — Freyung — Restaurant

I. Rennasse 1

JANAUSCHEK
I. NEUER MARKT 3



GRAMMOPHONE



JANAUSCHEK
I. NEUER MARKT 3

Nach dem Theater **Zauner's Café-Restaurant LANDTMANN** neben dem Burgtheater